

# Kleckern, klecksen und schmieren

Stefanie Schöpfer bietet mit Kindern in ihrem Kreativatelier Mala Gelegenheit, sich künstlerisch so richtig aus zu toben.

Carmen Rogenmoser

Nach Herzenslust malen, fast ohne Rücksicht auf Umgebung und Kleider: Was gibt es für ein Kind Schöneres? Im Papieri-Areal in Cham kann diesem Drang bald nach Herzenslust nachgegangen werden. Stefanie Schöpfer eröffnet mit Mala ein Kreativatelier für Kinder. «Hier sollen sie sich ausleben können», erklärt die 33-jährige Schöpfer.

Noch ist der Raum an der Maschinengasse 14 relativ schlicht, er macht aber einen vielversprechenden Eindruck. An der Decke hängen dicke Schnüre mit Klammern, die nur darauf warten, dass Kunstwerke aufgehängt werden. Es gibt unzählige verschiedene Pinsel, auch solche mit Meerjungfrauen-Flossen oder speziellen Griffen für die ganz Kleinen.

Am Boden liegt ein grosser Karton. «Darin kann man in Farbe getunkte Kugeln oder Autos rollen lassen», erklärt sie. An einem alten Plattenspieler ist ein Pinsel befestigt und in der «Lichtecke» gibt es einen Hellraumprojektor, der für diverse Farbexperimente genutzt werden kann. Die wenigen Möbel sind mit Rollen ausgestattet und lassen sich bewegen.

## Wände und Boden wurden «schmiersicher» gemacht

«Der kreative Prozess steht im Vordergrund, nicht das Endprodukt», betont Stefanie Schöpfer. Die Kinder sollen Platz und Raum haben, ihre Fantasie auszuleben. «Oft wissen die Kinder, was sie machen wollen, aber nicht, wie sie dahin kommen.»



In Stefanie Schöpfers Atelier sollen Kinder ihrem Gestaltungsdrang freien Lauf lassen können.

Bild: Stefan Kaiser (Zug, 20. Dezember 2022)

Beim Planen und der Realisierung könne sie Unterstützung bieten. «Ans Ziel zu kommen – das ist eine wichtige Lektion für Kinder, auch in Bezug auf andere Bereiche.»

Dafür hat Stefanie Schöpfer auch beim Ausbau des Studios die entsprechenden Vorbereitungen getroffen: Die Sichtbetonwände hat sie verkleidet, auf den Originalboden einen weiten gelegt. «Anders als vielleicht zu Hause muss hier weniger Rücksicht auf die Einrichtung

genommen werden», so die Initiatorin. «Hauptsächlich arbeite ich mit Recycling- und Naturmaterialien. Vieles habe ich auch aus dem Brocki», ergänzt sie. Am 1. Dezember haben sie die Räumlichkeiten übernommen, am 4. Januar wird offiziell gestartet.

Offen ist das Kreativatelier dann jeweils am Mittwoch- und Freitagnachmittag (13.30 bis 17 Uhr) für Kinder jeden Alters in Begleitung von einem Elternteil oder einer Bezugsperson.

## «Der kreative Prozess steht im Vordergrund, nicht das Endprodukt.»

**Stefanie Schöpfer**  
Inhaberin Mala

son. Der Besuch kostet 25 Franken. Am Donnerstag gibt es von 16 bis 17.30 Uhr eine After-School-Aktion für Kinder ab sechs Jahren.

Blockweise für je drei Monate werden zudem Kreativstunden für Kinder zwischen drei und etwa fünf Jahren angeboten. Diese kosten zwischen 390 und 440 Franken. Zudem gibt es Ferienkurse, etwa «Papier schöpfen» oder «Natürliche Farben herstellen», und auch Kindergeburtstage können im Kreativatel-

ier Mala gefeiert werden.

Die Idee für ein Kreativatelier habe schon lange bestanden, sagt Stefanie Schöpfer. Sie war früher selber künstlerisch tätig und hat eigene Ausstellungen gemacht. Als – mittlerweile zweifache – Mutter habe sie gemerkt, wie gerne sie mit Kindern arbeite. Also hat sie sich zur Spielgruppenleiterin ausbilden lassen. «Das Kreativatelier ist nun die ideale Kombination.» Lange haben sie und ihr Partner nach einem idealen Raum dafür gesucht.

«Das Studio auf dem Gelände der Papieri ist perfekt.» Raffael Wild arbeitet im Marketingbereich und konnte Schöpfer insbesondere auf diesem Gebiet Unterstützung bieten.

## Erste Kurse ausgebucht

«Das Logo sowie der Bär, der überall auftaucht, haben wir von der Heller Druck AG, die ebenfalls aus Cham kommt, entwickeln lassen», ergänzt Raffael Wild. Der Einsatz hat sich bezahlt gemacht: Bereits sind die ersten Kurse ausgebucht.

Momentan muss man das Atelier zwischen den verschiedenen Baustellen beim neu entstehenden Quartier noch etwas suchen. Unzählige kleine Unternehmen ziehen nach und nach ein. Die Chance, dass hier eine belebte und gut besuchte Gegend entsteht, ist gross. Einen Beitrag dazu leisten könnte dereinst auch das Kreativatelier für Kinder.

## Hinweis

Das Kreativatelier Mala wird am 4. Januar eröffnet.